



UNIONE EUROPEA



REPUBBLICA ITALIANA



REGIONE AUTÒNOMA DE SARDIGNA  
REGIONE AUTONOMA DELLA SARDEGNA

# Archäologischen Bezirk von Tharros

Patrimonio culturale  
**SARDEGNA** Virtual Archaeology



## ■ Die Kirche San Giovanni

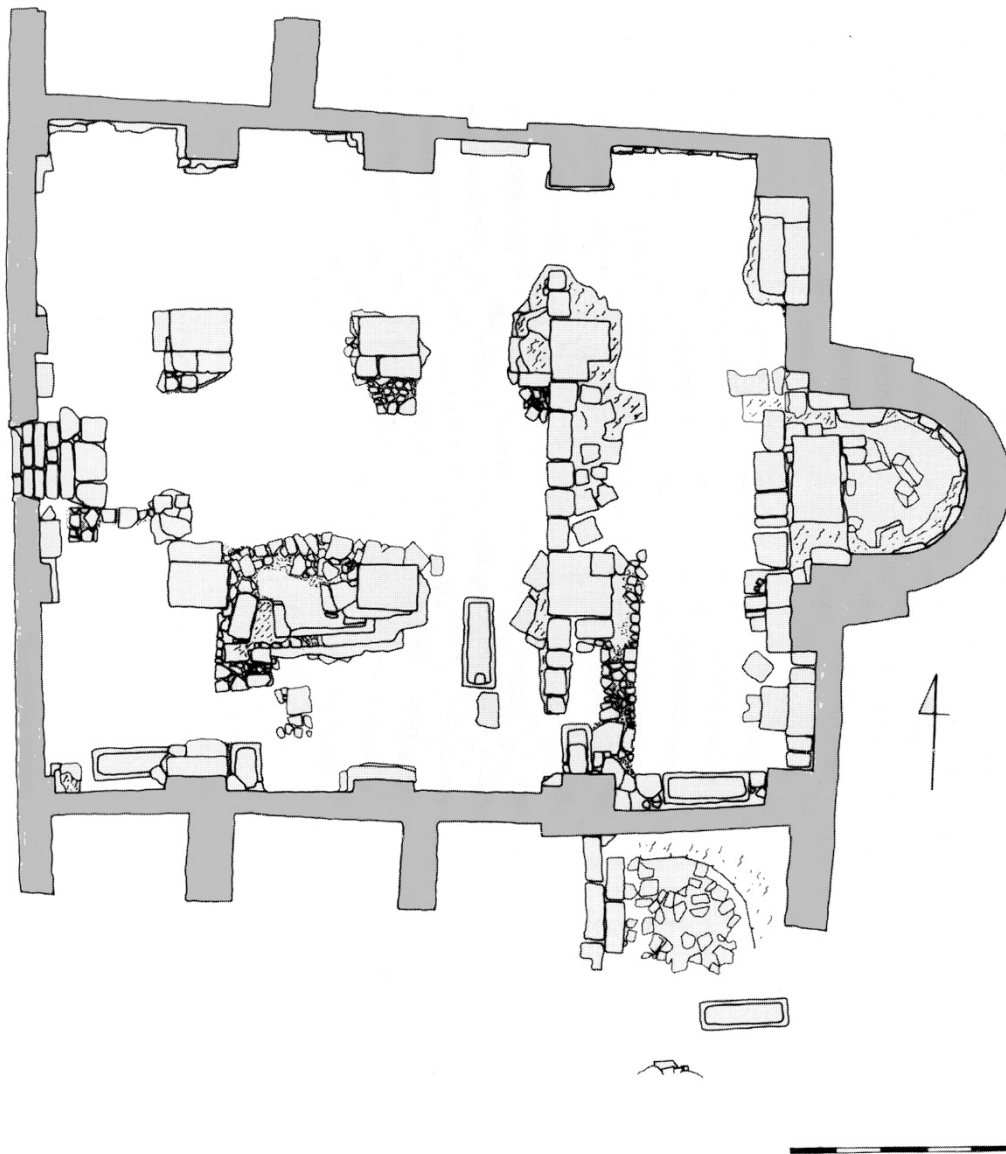
An der Straße von Tharros nach Cornus wurde im Bezirk einer zuerst heidnischen und dann christlichen Nekropole zwischen dem 6. und dem 7. Jahrhundert n. Chr. eine frühchristliche Basilika errichtet, von der Überreste der Apsis erhalten sind, die abgerissen und als Fundament für die nachfolgende Kirche San Giovanni verwendet wurde (Abb. 1-3).



**Abb. 1** - Lage der Kirche San Giovanni mit Bezug auf Tharros: A) die Nekropole; B) Su Muru Mannu (von Google Earth. Überarbeitung von C. Tronchetti)

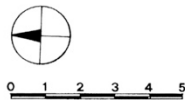
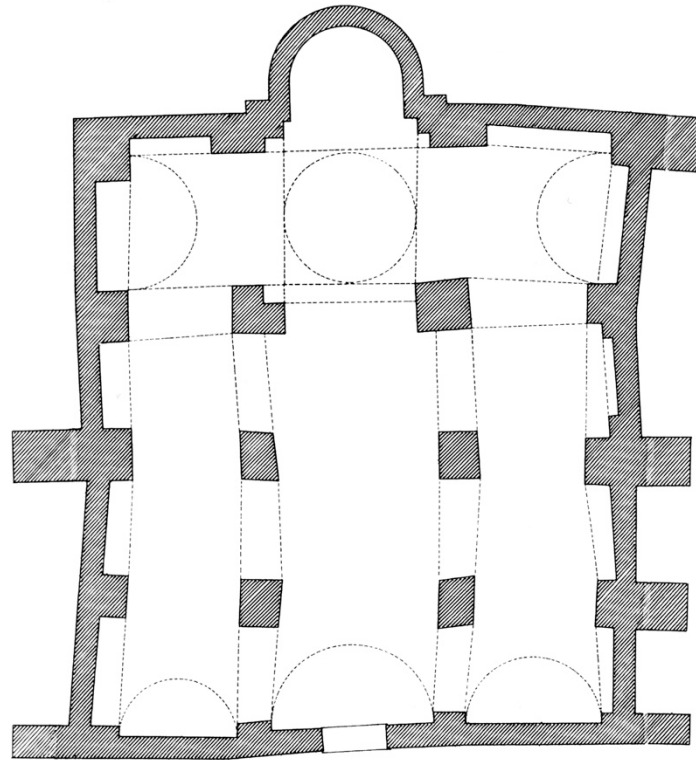


**Abb. 2** - Die Kirche San Giovanni (Foto von Unicity S.p.A.)



**Abb. 3** - Grundriss der Kirche San Giovanni mit Überresten vorausgehender Bauwerke  
 (aus: MESSINA, MUREDDU 2002, S. 241)

Das derzeitige Aussehen der Kirche geht auf die Umwandlung der ersten kreuzförmigen byzantinischen Kirche zurück, bei der ein Teil der Arme in Längsrichtung entfernt wurde, um ein innen in drei Schiffen unterteiltes Bauwerk mit rechteckigem Grundriss zu schaffen (Abb. 4-8).



**Abb. 4** - Grundriss der Kirche San Giovanni (aus: CORONEO 1999, S. 38)



**Abb. 5** - Die Kirche San Giovanni (Foto von Unicity S.p.A.)



**Abb. 6** - Fassade der Kirche San Giovanni (Foto von Unicity S.p.A.)



**Abb. 7** - Apsis der Kirche San Giovanni (Foto von Unicity S.p.A.)



**Abb. 8** - Details einer verschlossenen Bifore (Foto von Unicity S.p.A.)

Ein großer Teil der Blöcke, die sowohl für den ersten, als auch für den zweiten Kirchenbau verwendet wurden, stammen der üblichen Praxis gemäß aus Abrissen in der nahen Stadt Tharros.

Die heutige Kirche San Giovanni wurde in ihrer heutigen Form auf Grundlage der strukturellen Eigenschaften der Apsis sowie des Vorhandensein der Biforen und des Querschiffs allgemein als protoromanisch datiert, um das 10. bis 11. Jahrhundert.

## ■ Credits

Vertiefung bearbeitet von Dr. Carlo Tronchetti

## ■ Bibliographie

R. CORONEO, *Architettura romanica dalla metà del mille al primo '300*, Nuoro 1993, pp. 42-44.

R. CORONEO, *San Giovanni di Sinis*, in V. FISHER (ed.), *Chiese cruciformi bizantine della Sardegna*, Cagliari 1999, pp. 37-39.





UNIONE EUROPEA



REPUBBLICA ITALIANA



**REGIONE AUTÒNOMA DE SARDIGNA**  
**REGIONE AUTONOMA DELLA SARDEGNA**

## La Sardegna cresce con l'Europa



UNIONE EUROPEA

Progetto cofinanziato dall'Unione Europea  
Programma Operativo FESR 2007-2013

FESR - Fondo Europeo di Sviluppo Regionale - Asse I, Linea di Attività 1.2.3.a